

V0836/23

Schwimmer*innen-Bereich in Ingolstädter Seen

-Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 19.09.2023-

Antrag:

mit dem Badeplatz im Piuspark haben wir für die Ingolstädter Bevölkerung ein attraktives aber leider unsicheres Angebot geschaffen.

Bei schönen Wetter und nach Schließung unseres Freibades besteht, so ist aus den entsprechenden sportlichen Kreisen immer zu vernehmen, das Interesse, unter freiem Himmel, wenn es kälter wird, auch mit Neoprenanzügen, zu schwimmen.

Wir stellen, nicht nur vor diesem Hintergrund, folgenden

Antrag:

Die Stadt Ingolstadt prüft die Errichtung eines, idealerweise mit einem umlaufenden Steg, abgegrenzten und dauerhaft beleiteten 25 Meter-Schwimmerbereichs an einem der Ingolstädter Seen.

Ausschuss für Sport, Veranstaltungen und Freizeit	31.01.2024	Vorberatung
Sportkommission	31.01.2024	Vorberatung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit	07.02.2024	Vorberatung
Stadtrat	29.02.2024	Entscheidung

Stadtrat vom 29.02.2024

Der Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen **V0836/23** und der Antrag der Verwaltung **V0898/23** werden gemeinsam diskutiert und behandelt.

Stadträtin Leininger teilt mit, dass die Stadtratsfraktion Die Grünen mit dem Vorschlag der Verwaltung einverstanden seien.

Bürgermeisterin Dr. Deneke-Stoll führt aus, dass die Beschaffung der geeigneten Bojen in Prüfung sei.

Stadtrat Over merkt an, dass er es für sinnvoll halte, die Wasserqualität im Baggersee schnell zu verbessern, bevor man Schwimmbereiche für einen elitären Personenkreis, der im Besitz von Neoprenanzügen sei, angreife. Er bedankte sich bei Bürgermeisterin Kleine für die Sonderveranstaltung von Herrn Rott, der darauf hingewiesen habe, dass es durchaus finanzierbar sei, Sofortmaßnahmen zu ergreifen, die dafür sorgen, dass die Wasserqualität im Baggersee schnell verbessert werde.

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.